

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Büsum am 20. September 2010 um 13:00 Uhr im Konferenzraum der Sturmflutenwelt "Blanker Hans" in Büsum

Gesetzliche Mitgliederzahl des Hauptausschusses der Gemeinde Büsum: 9

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Timm Hollmann
2. Susanne Kähler, i.V. für Gustav Peters
3. Gabriele Landberg, i.V. für Rolf Kuhlmann
4. Reinhard Möller, i.V. für Holger Lichty
5. Klaus-Dieter Appeldorn
6. Hugo Köhler
7. Hans-Jürgen Lütje
8. Eike Oelker
9. Johann Peter Zimmermann

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Dieter Braune, Seniorenbeirat
2. Christa Bruns, Gleichstellungsbeauftragte
3. Jost de Jager, Minister f. Wissenschaft, Wirtschaft u. Verkehr Schl.-H.
4. Gerd Gehrts, Gemeindevertreter
5. Christian Hamer, Ministerium Wissenschaft, Wirtschaft u. Verkehr Schl.-H.
6. Karsten Jasper, Landtagsabgeordneter
7. Kai Klüwer, Büsum spontan, Presse
8. Gerhard Köpke, Vorsitzender Lenkungsgruppe Wirtschaft
9. Dithm. Landeszeitung, Presse
10. Jens-Christian Magnussen, Landtagsabgeordneter
11. Peter Natus, Amtsvorsteher
12. Telsche Ott, Vorsitzende IHK
13. Andreas Schemionek, bürgerl. Mitglied Büsum
14. Volker Schirmmacher, Hafenmeister Museumshafen
15. Maik Schwartau, Bürgermeister Büsum
16. Volker Steen, Gemeindevertreter
17. NDR- Studio Heide, Presse
18. Jörn Timm, Büroleitender Angestellter
19. Bernd Unger, Ministerium Wissenschaft, Wirtschaft u. Verkehr Schl.-H.
20. Rainer Wallhof, Hafenmeister Büsum
21. Dörte Wiedemann, Bürgervorsteherin
22. Jens Wrede, Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel mbH
23. Angela Meyn, Protokollführerin

III. Nicht anwesend:

1. Rolf Kuhlmann, entschuldigt
2. Holger Lichty, entschuldigt

3. Gustav Peters, entschuldigt

Die Mitglieder des Hauptausschusses der Gemeinde Büsum waren durch Einladung vom 09.09.2010 auf Montag, den 20. September 2010, 13:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Hauptausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

1. Weiterentwicklung Offshore-Hafen Büsum;  
Gespräch mit Herrn Jost de Jager, Minister für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

### Öffentlicher Teil:

**Zu TOP 1) Weiterentwicklung Offshore-Hafen Büsum;  
Gespräch mit Herrn Jost de Jager, Minister für Wissenschaft,  
Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein**

Der Vorsitzende Timm Hollmann begrüßt alle Anwesenden und stellt die Gesprächsrunde vor. Sein besonderer Willkommensgruß gilt dem Minister für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein, Herrn Jost de Jager. Herr Hollmann geht kurz auf die geplante Fläche rund um das Hafenbecken IV ein, mit der Bitte an den Minister für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein, Herrn Jost de Jager, die Bereitschaft zu signalisieren, die Bestrebungen Offshore-Servicehafen zu werden, zu unterstützen.

Herr Wrede von der egeb Wirtschaftsförderung Brünshüttel erläutert anhand einer PowerPoint Präsentation (siehe Anlage 1 zum Protokoll) die Entwicklungspotentiale der Offshore-Windenergie für den Standort Büsum.

Herr Wrede geht im Einzelnen auf die Standorttypen der Häfen ein, wobei Büsum als möglicher Service- und Versorgungshafen vorgesehen wäre. Die Aufgaben des Servicehafens bestünden in der Lagerung und Wartung der Ersatzteile, im Umschlag und im Personentransport.

Büsum würde den Standortanforderungen gerecht werden. Voraussetzungen wie Autobahn- und Gleisanschluss, Schwerlast Kai, RoRo Plattform, 35 Hektar freie Flächen wären in Büsum bereits gegeben. Der Service- und Versorgungshafen würde Arbeitsplätze und fiskalische Effekte schaffen.

Zukünftig sind hier die Flächen zu sichern, das Planrecht zu schaffen, Akteure zu aktivieren und Investoren anzusprechen.

Wirtschaftsminister Jost de Jager sieht die Windenergienutzung für die Landesregierung Schleswig-Holstein als politischen Schwerpunkt. Viele mittelständige Betriebe in der

Region haben sich auf Windenergie spezialisiert. Das Land Schleswig-Holstein will an der Offshore-Windenergie-Strategie teilhaben und wird Büsum dabei unterstützen. Zum einen ist das Land bereit, seine eigenen Flächen für das Projekt zur Verfügung zu stellen. Zum anderen signalisiert der Minister, für Gespräche mit Investoren unterstützend und beratend zu Verfügung zu stehen. Der Minister warnt jedoch vor einem „Kannibalisierungseffekt“. Ein Konkurrenzkampf mit anderen Häfen sollte vermieden werden. Büsum muss hier klar seine Stärken und Qualitäten präsentieren. Die geplanten Flächen sollten nicht durch die Vergabe an Kleinbetriebe blockiert werden.

Herr Hollman bedankt sich für die Zusage der Unterstützung seitens des Landes Schleswig-Holsteins und räumt den Anwesenden eine Fragestellung ein.

Um einen persönlichen Eindruck über die geplanten Flächen zu erhalten, bittet Herr Hollman die Anwesenden im Anschluss an die Sitzung am Rundgang durch das Hafengebiet teilzunehmen.

Ende der Sitzung: 13:55 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführer:

Timm Hollmann

Angela Meyn